

RS OGH 1994/5/25 9ObA61/94, 9ObA113/02m

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.05.1994

Norm

ABGB §1041 A1

UrlG §4

UrlG §9

Rechtssatz

Nimmt der Arbeitnehmer nach Ablehnung eines Arbeitgeberanbotes zum Urlaubsverbrauch in der weniger als 3 Monate dauernden Kündigungsfrist während der Dienstfreistellung tatsächlich bezahlte Freizeit für Zwecke in Anspruch, für die er während des aufrechten Dienstverhältnisses - ohne Dienstfreistellung - Urlaub benötigt hätte, ist dies als den Anspruch auf Urlaubsentschädigung mindernder Urlaubsverbrauch zu werten.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 61/94
Entscheidungstext OGH 25.05.1994 9 ObA 61/94
Veröff: SZ 67/95
- 9 ObA 113/02m
Entscheidungstext OGH 05.06.2002 9 ObA 113/02m
Auch

Schlagworte

SW: Arbeitsverhältniss

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0030767

Dokumentnummer

JJR_19940525_OGH0002_009OBA00061_9400000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>